



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sup>2011</sup>

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Ostalbkreis

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	306 530	100,0	150 852	155 677
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	13 267	4,3	6 739	6 528
5 - 9	15 208	5,0	7 770	7 438
10 - 14	17 865	5,8	9 161	8 704
15 - 19	18 917	6,2	9 815	9 102
20 - 24	18 500	6,0	9 640	8 860
25 - 29	17 246	5,6	8 889	8 357
30 - 34	17 173	5,6	8 623	8 550
35 - 39	18 602	6,1	9 414	9 188
40 - 44	23 770	7,8	12 080	11 690
45 - 49	25 991	8,5	13 120	12 871
50 - 54	23 676	7,7	11 982	11 694
55 - 59	20 101	6,6	9 894	10 207
60 - 64	16 885	5,5	8 503	8 382
65 - 69	14 593	4,8	6 995	7 598
70 - 74	16 876	5,5	7 723	9 153
75 - 79	11 982	3,9	5 260	6 722
80 - 84	8 752	2,9	3 362	5 390
85 - 89	5 074	1,7	1 457	3 617
90 und älter	2 051	0,7	425	1 626
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	7 735	2,5	3 980	3 755
3 - 5	8 303	2,7	4 175	4 128
6 - 9	12 437	4,1	6 354	6 083
10 - 15	21 567	7,0	11 085	10 482
16 - 18	11 401	3,7	5 964	5 437
19 - 24	22 314	7,3	11 567	10 747
25 - 39	53 021	17,3	26 926	26 095
40 - 59	93 538	30,5	47 076	46 462
60 - 66	21 834	7,1	10 875	10 959
67 - 74	26 520	8,7	12 346	14 174
75 und älter	27 859	9,1	10 504	17 355
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	122 860	40,1	66 879	55 981
Verheiratet	146 020	47,6	73 029	72 991
Verwitwet	21 187	6,9	3 795	17 392
Geschieden	16 374	5,3	7 103	9 271
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(70)	(0,0)	(34)	36
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	3	6
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	284 575	92,8	139 819	144 756
Bosnien und Herzegowina	557	0,2	261	296
Griechenland	1 250	0,4	674	576
Italien	2 675	0,9	1 572	1 103
Kasachstan	271	0,1	126	145
Kroatien	1 120	0,4	516	604
Niederlande	103	0,0	52	51
Österreich	462	0,2	265	197
Polen	793	0,3	385	408
Rumänien	485	0,2	197	288
Russische Föderation	572	0,2	221	351
Türkei	7 154	2,3	3 698	3 456
Ukraine	207	0,1	60	147
Sonstige	6 305	2,1	3 006	3 299
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	161 520	53,2	77 930	83 590
Evangelische Kirche	81 680	26,9	38 450	43 230
Evangelische Freikirchen	3 320	1,1	1 590	1 720
Orthodoxe Kirchen	4 340	1,4	1 890	2 450
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	5 420	1,8	2 740	2 680
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	47 250	15,6	26 890	20 370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	163 390	53,8	88 560	74 830
Erwerbstätige	158 610	52,2	86 320	72 290
Erwerbslose	4 780	1,6	2 240	2 550
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 900	1,3	1 920	1 980
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,3	/	570
Nichterwerbspersonen	140 210	46,2	61 070	79 140
Personen unterhalb des Mindestalters	47 370	15,6	24 650	22 720
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	61 230	20,2	26 010	35 220
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 730	4,5	6 970	6 770
Hausfrauen und Hausmänner	11 130	3,7	/	10 950
Sonstige	6 750	2,2	3 270	3 480
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	133 760	84,3	71 360	62 400
Beamte/-innen	8 660	5,5	4 550	4 120
Selbstständige mit Beschäftigten	6 960	4,4	5 260	1 700
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 590	4,8	4 540	3 050
Mithelfende Familienangehörige	1 640	1,0	610	1 030
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	7 520	4,8	5 340	2 180
Akademische Berufe	24 240	15,6	14 070	10 180
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 830	18,6	14 900	13 930
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 690	12,7	5 620	14 070
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 100	13,6	5 850	15 250
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 980	1,3	1 450	520
Handwerks- und verwandte Berufe	26 110	16,8	23 070	3 040
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 210	7,9	10 170	2 040
Hilfsarbeitskräfte	13 260	8,5	4 100	9 160
Angehörige der regulären Streitkräfte	440	0,3	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 540	1,6	1 450	1 090
Produzierendes Gewerbe	62 960	39,7	46 400	16 560
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	52 690	33,2	37 920	14 770
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	1,0	1 100	490
Baugewerbe	8 680	5,5	7 380	1 300
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 550	19,9	15 710	15 840
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 930	14,5	9 640	13 290
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 620	5,4	6 070	2 550
Sonstige Dienstleistungen	61 550	38,8	22 750	38 800
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 470	2,8	2 180	2 290
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 470	8,5	7 120	6 350
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 780	6,8	5 070	5 710
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	32 830	20,7	8 380	24 450
Unbekannt	10	0,0	10	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	13 590	32,7	7 130	6 460
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	22 280	53,6	11 480	10 800
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 670	13,6	2 750	2 920
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 080	7,1	8 240	9 840
Ohne Schulabschluss	11 100	4,3	4 840	6 260
Noch in schulischer Ausbildung	6 980	2,7	3 400	3 580
Haupt-/ Volksschulabschluss	112 000	43,8	56 810	55 190
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 280	27,1	28 530	40 750
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 610	24,9	25 780	37 830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 670	2,2	2 750	2 920
Fachhochschulreife	17 710	6,9	11 360	6 350
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 850	15,2	19 850	19 010
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	71 600	28,0	25 980	45 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	121 470	47,5	62 970	58 500
Fachschulabschluss	28 420	11,1	15 280	13 140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 310	1,7	2 200	2 110
Fachhochschulabschluss	14 510	5,7	9 560	4 940
Hochschulabschluss	13 330	5,2	7 150	6 180
Promotion	2 280	0,9	1 640	640
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	236 780	78,0	116 070	120 710
Personen mit Migrationshintergrund	66 800	22,0	33 470	33 330
Ausländer/-innen	21 560	7,1	10 930	10 640
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 960	5,3	7 940	8 010
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 600	1,8	2 980	2 620
Deutsche mit Migrationshintergrund	45 240	14,9	22 550	22 690
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	26 130	8,6	12 680	13 450
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 100	6,3	9 860	9 240
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 550	3,5	5 570	4 980
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 550	2,8	4 300	4 260

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	1 290	1,9	700	590
Griechenland	2 180	3,3	1 340	840
Italien	3 310	5,0	1 890	1 420
Kasachstan	10 170	15,2	4 710	5 460
Kroatien	2 160	3,2	940	1 210
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	1 160	1,7	760	400
Polen	4 430	6,6	2 070	2 360
Rumänien	4 190	6,3	2 040	2 150
Russische Föderation	7 050	10,6	3 190	3 860
Türkei	13 070	19,6	6 960	6 110
Ukraine	460	0,7	/	240
Sonstige	17 240	25,8	8 600	8 640
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	730	1,7	/	/
1960 - 1969	3 110	7,4	1 660	1 450
1970 - 1979	5 770	13,7	3 090	2 680
1980 - 1989	6 840	16,3	3 500	3 340
1990 - 1999	16 320	38,8	7 820	8 500
2000 - 2011	8 040	19,1	3 550	4 480
Unbekannt	1 290	3,1	620	660
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	6 030	9,0	2 930	3 100
5 - 9 Jahre	7 800	11,7	3 630	4 170
10 - 14 Jahre	8 550	12,8	4 070	4 480
15 - 19 Jahre	11 540	17,3	5 850	5 700
20 und mehr Jahre	31 590	47,3	16 370	15 220
Unbekannt	1 290	1,9	620	660

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	306 530	100,0	284 575	21 954	7 469	11 664	2 748	(73)
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	150 852	49,2	139 819	11 033	3 943	5 759	1 294	37
Weiblich	155 677	50,8	144 756	10 921	3 526	5 905	1 454	36
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	13 267	4,3	13 040	227	90	77	51	9
5 - 9	15 208	5,0	14 790	418	147	177	94	-
10 - 14	17 865	5,8	16 652	1 213	305	775	123	10
15 - 19	18 917	6,2	17 470	1 447	295	985	158	9
20 - 24	18 500	6,0	16 881	1 619	502	904	210	3
25 - 29	17 246	5,6	15 358	1 888	605	970	301	(12)
30 - 34	17 173	5,6	14 829	2 344	725	1 227	389	3
35 - 39	18 602	6,1	16 090	2 512	814	1 330	359	9
40 - 44	23 770	7,8	21 694	2 076	779	965	329	3
45 - 49	25 991	8,5	24 186	1 805	619	871	312	3
50 - 54	23 676	7,7	22 290	1 386	602	591	184	9
55 - 59	20 101	6,6	18 818	1 283	588	595	(97)	3
60 - 64	16 885	5,5	15 451	1 434	555	823	56	-
65 - 69	14 593	4,8	13 586	1 007	352	640	(15)	-
70 - 74	16 876	5,5	16 179	697	237	439	21	-
75 - 79	11 982	3,9	11 608	374	142	211	21	-
80 - 84	8 752	2,9	8 601	151	67	69	15	-
85 - 89	5 074	1,7	5 011	63	35	15	13	-
90 und älter	2 051	0,7	2 041	10	10	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	7 735	2,5	7 592	(143)	57	49	28	9
3 - 5	8 303	2,7	8 168	135	44	52	39	-
6 - 9	12 437	4,1	12 070	367	136	153	78	-
10 - 15	21 567	7,0	20 061	1 506	373	967	(153)	13
16 - 18	11 401	3,7	10 526	875	(174)	598	(100)	3
19 - 24	22 314	7,3	20 416	1 898	555	1 099	238	6
25 - 39	53 021	17,3	46 277	6 744	2 144	3 527	1 049	(24)
40 - 59	93 538	30,5	86 988	6 550	2 588	3 022	922	18
60 - 66	21 834	7,1	19 959	1 875	693	1 114	68	-
67 - 74	26 520	8,7	25 257	1 263	451	788	(24)	-
75 und älter	27 859	9,1	27 261	598	254	295	49	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	122 860	40,1	116 187	6 673	2 334	3 356	931	(52)
Verheiratet	146 020	47,6	132 817	13 203	4 299	7 302	1 587	15
Verwitwet	21 187	6,9	20 373	814	300	442	(72)	-
Geschieden	16 374	5,3	15 126	1 248	527	564	151	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(70)	(0,0)	(60)	10	6	-	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	3	-	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	161 520	53,2	156 190	5 330	3 630	1 320	380	/
Evangelische Kirche	81 680	26,9	80 930	750	/	240	/	/
Evangelische Freikirchen	3 320	1,1	3 230	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 340	1,4	1 600	2 740	1 670	880	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 420	1,8	3 330	2 090	570	1 330	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	47 250	15,6	36 720	10 530	1 800	6 740	1 610	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	163 390	53,8	151 380	12 020	4 660	5 930	1 350	/
Erwerbstätige	158 610	52,2	147 510	11 100	4 450	5 390	1 240	/
Erwerbslose	4 780	1,6	3 860	920	/	550	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 900	1,3	3 270	630	/	390	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,3	590	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	140 210	46,2	130 550	9 660	3 230	5 150	1 090	/
Personen unterhalb des Mindestalters	47 370	15,6	45 030	2 340	820	1 050	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	61 230	20,2	58 280	2 960	1 100	1 790	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 730	4,5	12 950	780	310	410	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 130	3,7	8 520	2 600	630	1 440	480	/
Sonstige	6 750	2,2	5 770	980	360	460	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	133 760	84,3	123 890	9 870	3 660	5 040	1 150	/
Beamte/-innen	8 660	5,5	8 640	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 960	4,4	6 350	610	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 590	4,8	7 080	510	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 640	1,0	1 560	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	7 520	4,8	7 100	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	24 240	15,6	23 430	820	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 830	18,6	27 760	1 070	520	490	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 690	12,7	19 020	680	/	300	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 100	13,6	19 390	1 700	730	550	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 980	1,3	1 870	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	26 110	16,8	23 520	2 590	1 000	1 380	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 210	7,9	10 390	1 820	660	950	/	/
Hilfsarbeitskräfte	13 260	8,5	11 200	2 070	690	1 010	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	440	0,3	440	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 540	1,6	2 370	/	(110)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	62 960	39,7	57 760	5 190	1 960	2 750	(470)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	52 690	33,2	48 470	4 220	1 400	2 380	420	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	1,0	1 460	/	/	/	/	/
Baugewerbe	8 680	5,5	7 830	850	480	(320)	(50)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 550	19,9	28 860	2 690	1 150	1 200	340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 930	14,5	20 720	2 210	930	1 020	(250)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 620	5,4	8 140	(490)	/	(180)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	61 550	38,8	58 520	3 030	1 230	1 370	430	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 470	2,8	4 440	/	(10)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 470	8,5	12 250	(1 220)	(420)	620	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 780	6,8	10 610	180	60	(110)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	32 830	20,7	31 210	1 620	740	640	/	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	13 590	32,7	13 130	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	22 280	53,6	20 600	1 690	530	920	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 670	13,6	5 380	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 080	7,1	13 160	4 910	1 580	2 890	410	/
Ohne Schulabschluss	11 100	4,3	6 720	4 380	1 370	2 600	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 980	2,7	6 440	540	/	290	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	112 000	43,8	104 670	7 330	2 740	3 900	540	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 280	27,1	65 880	3 410	1 270	1 470	590	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 610	24,9	60 490	3 120	1 190	1 380	510	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 670	2,2	5 380	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	17 710	6,9	16 910	800	390	400	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 850	15,2	35 980	2 880	1 310	900	590	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	71 600	28,0	61 520	10 080	3 350	5 330	1 220	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	121 470	47,5	115 050	6 420	2 580	3 260	470	/
Fachschulabschluss	28 420	11,1	27 450	970	520	330	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 310	1,7	4 090	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 510	5,7	14 010	500	/	/	/	/
Hochschulabschluss	13 330	5,2	12 320	1 010	/	330	/	/
Promotion	2 280	0,9	2 160	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	236 780	78,0	236 780	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	66 800	22,0	45 240	21 560	8 080	10 570	2 490	/
Ausländer/-innen	21 560	7,1	/	21 560	8 080	10 570	2 490	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 960	5,3	/	15 960	5 940	7 760	1 970	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 600	1,8	/	5 600	2 140	2 810	510	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	45 240	14,9	45 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	26 130	8,6	26 130	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 100	6,3	19 100	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 550	3,5	10 550	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 550	2,8	8 550	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	1 290	1,9	540	750	/	720	/	/
Griechenland	2 180	3,3	360	1 820	1 820	/	/	/
Italien	3 310	5,0	1 070	2 240	2 240	/	/	/
Kasachstan	10 170	15,2	9 900	270	/	/	270	/
Kroatien	2 160	3,2	990	1 170	/	1 170	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 160	1,7	540	620	620	/	/	/
Polen	4 430	6,6	3 880	550	550	/	/	/
Rumänien	4 190	6,3	3 590	600	600	/	/	/
Russische Föderation	7 050	10,6	6 360	690	/	690	/	/
Türkei	13 070	19,6	6 100	6 970	/	6 970	/	/
Ukraine	460	0,7	290	/	/	/	/	/
Sonstige	17 240	25,8	11 590	5 650	2 210	860	2 210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	730	1,7	710	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 110	7,4	1 510	1 600	900	700	/	/
1970 - 1979	5 770	13,7	2 500	3 270	1 170	2 020	/	/
1980 - 1989	6 840	16,3	4 770	2 080	900	980	/	/
1990 - 1999	16 320	38,8	12 950	3 370	870	1 710	660	/
2000 - 2011	8 040	19,1	2 810	5 220	1 970	2 120	1 060	/
Unbekannt	1 290	3,1	880	410	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	6 030	9,0	3 410	2 620	1 430	730	460	/
5 - 9 Jahre	7 800	11,7	5 190	2 610	600	1 240	680	/
10 - 14 Jahre	8 550	12,8	6 130	2 420	660	1 230	450	/
15 - 19 Jahre	11 540	17,3	8 820	2 720	770	1 460	380	/
20 und mehr Jahre	31 590	47,3	20 800	10 780	4 510	5 670	480	/
Unbekannt	1 290	1,9	880	410	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	306 530	100,0	57 604	43 399	85 536	60 662	59 328
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	150 852	49,2	29 604	22 410	43 237	30 379	25 222
Weiblich	155 677	50,8	28 000	20 989	42 299	30 283	34 106
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	122 860	40,1	57 604	37 090	19 829	4 954	3 383
Verheiratet	146 020	47,6	-	5 944	57 968	46 559	35 549
Verwitwet	21 187	6,9	-	21	609	2 770	17 787
Geschieden	16 374	5,3	-	332	7 072	6 361	2 609
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(70)	(0,0)	-	6	46	18	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	3	6	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	284 575	92,8	54 847	39 344	76 799	56 559	57 026
Bosnien und Herzegowina	557	0,2	51	75	(224)	145	62
Griechenland	1 250	0,4	178	170	428	291	183
Italien	2 675	0,9	289	459	945	676	306
Kasachstan	271	0,1	15	38	166	43	9
Kroatien	1 120	0,4	59	123	371	361	206
Niederlande	103	0,0	15	-	36	33	19
Österreich	462	0,2	(9)	39	146	159	109
Polen	793	0,3	(49)	138	406	173	27
Rumänien	485	0,2	46	(115)	262	50	12
Russische Föderation	572	0,2	73	108	281	77	33
Türkei	7 154	2,3	1 080	1 549	2 699	998	828
Ukraine	207	0,1	19	50	87	30	21
Sonstige	6 305	2,1	874	1 191	2 686	1 067	487
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	161 520	53,2	29 040	21 830	43 100	31 480	36 080
Evangelische Kirche	81 680	26,9	15 900	11 590	21 440	15 870	16 890
Evangelische Freikirchen	3 320	1,1	1 000	550	710	550	520
Orthodoxe Kirchen	4 340	1,4	810	620	1 510	1 060	340
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 420	1,8	1 070	1 080	1 610	1 000	670
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	47 250	15,6	10 330	6 680	16 540	10 080	3 620

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	163 390	53,8	2 880	33 750	76 820	45 580	4 360
Erwerbstätige	158 610	52,2	2 750	32 200	75 030	44 330	4 300
Erwerbslose	4 780	1,6	/	1 550	1 790	1 250	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 900	1,3	/	1 170	1 520	1 120	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	140 210	46,2	54 750	9 170	8 120	14 200	53 970
Personen unterhalb des Mindestalters	47 370	15,6	47 370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	61 230	20,2	/	/	660	7 760	52 740
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 730	4,5	7 020	6 520	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 130	3,7	/	1 280	4 810	4 360	640
Sonstige	6 750	2,2	/	1 290	2 450	2 070	600
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	133 760	84,3	2 710	30 100	63 330	34 950	2 660
Beamte/-innen	8 660	5,5	/	1 130	3 970	3 530	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 960	4,4	/	/	3 600	2 730	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 590	4,8	/	440	3 800	2 710	640
Mithelfende Familienangehörige	1 640	1,0	/	/	/	/	720
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	7 520	4,8	/	530	3 970	2 840	/
Akademische Berufe	24 240	15,6	/	3 580	13 100	6 890	540
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 830	18,6	/	5 810	14 880	7 560	350
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 690	12,7	/	3 730	9 800	5 400	510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 100	13,6	590	5 640	8 670	5 410	800
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 980	1,3	/	/	690	860	/
Handwerks- und verwandte Berufe	26 110	16,8	810	6 560	11 460	7 050	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 210	7,9	/	1 890	6 100	3 760	/
Hilfsarbeitskräfte	13 260	8,5	750	1 840	5 430	4 280	960
Angehörige der regulären Streitkräfte	440	0,3	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 540	1,6	/	290	970	1 010	/
Produzierendes Gewerbe	62 960	39,7	1 050	12 050	31 850	16 910	1 090
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	52 690	33,2	840	9 920	26 610	14 440	880
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	1,0	/	260	830	370	/
Baugewerbe	8 680	5,5	/	1 870	4 410	2 100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 550	19,9	860	7 290	14 110	8 150	1 140
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 930	14,5	500	5 670	10 280	5 790	680
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 620	5,4	/	1 620	3 830	2 360	450
Sonstige Dienstleistungen	61 550	38,8	820	12 580	28 090	18 250	1 820
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 470	2,8	/	920	2 120	1 280	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 470	8,5	/	2 730	6 660	3 460	560
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 780	6,8	/	1 950	4 840	3 720	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	32 830	20,7	600	6 980	14 470	9 790	980
Unbekannt	10	0,0	0	10	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	13 590	32,7	13 590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	22 280	53,6	21 650	600	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 670	13,6	1 990	3 580	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 080	7,1	6 430	1 510	3 120	2 840	4 180
Ohne Schulabschluss	11 100	4,3	/	910	3 080	2 840	4 180
Noch in schulischer Ausbildung	6 980	2,7	6 340	600	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	112 000	43,8	1 160	10 170	27 850	30 750	42 070
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 280	27,1	2 850	17 040	30 020	13 540	5 830
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 610	24,9	860	13 460	29 920	13 540	5 830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 670	2,2	1 990	3 580	/	/	/
Fachhochschulreife	17 710	6,9	/	3 750	7 220	4 520	2 180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 850	15,2	/	9 880	16 700	8 390	3 880

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	71 600	28,0	10 230	17 720	11 760	11 140	20 750
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	121 470	47,5	/	17 250	44 690	31 360	27 950
Fachschulabschluss	28 420	11,1	/	3 190	12 400	7 930	4 880
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 310	1,7	/	610	2 280	1 060	360
Fachhochschulabschluss	14 510	5,7	/	2 050	6 520	3 970	1 970
Hochschulabschluss	13 330	5,2	/	1 490	6 100	3 760	1 980
Promotion	2 280	0,9	/	/	1 170	810	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	236 780	78,0	42 750	30 380	64 630	48 230	50 800
Personen mit Migrationshintergrund	66 800	22,0	15 390	11 970	20 290	11 810	7 350
Ausländer/-innen	21 560	7,1	2 850	4 160	8 260	4 270	2 020
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 960	5,3	730	2 250	6 840	4 200	1 940
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 600	1,8	2 120	1 910	1 430	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	45 240	14,9	12 530	7 800	12 030	7 540	5 330
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	26 130	8,6	1 030	3 920	8 570	7 340	5 280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 100	6,3	11 510	3 880	3 460	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 550	3,5	6 640	1 990	1 780	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 550	2,8	4 860	1 890	1 680	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	1 290	1,9	/	/	390	/	/
Griechenland	2 180	3,3	480	/	870	470	/
Italien	3 310	5,0	560	680	1 260	450	350
Kasachstan	10 170	15,2	2 600	1 780	2 800	1 950	1 040
Kroatien	2 160	3,2	360	/	640	460	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 160	1,7	/	/	/	/	/
Polen	4 430	6,6	610	690	1 330	1 030	760
Rumänien	4 190	6,3	800	660	1 070	820	850
Russische Föderation	7 050	10,6	1 560	1 310	1 970	1 410	800
Türkei	13 070	19,6	3 520	2 660	4 300	1 700	890
Ukraine	460	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	17 240	25,8	4 400	3 270	5 110	2 740	1 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	730	1,7	/	/	/	/	510
1960 - 1969	3 110	7,4	/	/	/	1 170	1 660
1970 - 1979	5 770	13,7	/	/	1 750	2 820	1 200
1980 - 1989	6 840	16,3	/	640	3 040	2 250	910
1990 - 1999	16 320	38,8	310	3 330	6 690	4 010	1 970
2000 - 2011	8 040	19,1	1 430	2 110	3 390	780	320
Unbekannt	1 290	3,1	/	/	/	/	650
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	6 030	9,0	3 910	1 020	920	/	/
5 - 9 Jahre	7 800	11,7	4 870	710	1 690	330	/
10 - 14 Jahre	8 550	12,8	4 530	1 000	2 030	740	260
15 - 19 Jahre	11 540	17,3	2 060	3 000	3 180	2 250	1 050
20 und mehr Jahre	31 590	47,3	/	6 150	12 220	8 080	5 140
Unbekannt	1 290	1,9	/	/	/	/	650

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	306 530	100,0	122 860	146 090	21 190	16 383	6
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	150 852	49,2	66 879	73 063	3 798	7 106	6
Weiblich	155 677	50,8	55 981	73 027	17 392	9 277	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	13 267	4,3	13 267	-	-	-	-
5 - 9	15 208	5,0	15 208	-	-	-	-
10 - 14	17 865	5,8	17 865	-	-	-	-
15 - 19	18 917	6,2	18 880	37	-	-	-
20 - 24	18 500	6,0	17 417	1 053	3	27	-
25 - 29	17 246	5,6	12 057	4 860	18	308	3
30 - 34	17 173	5,6	7 167	9 311	25	670	-
35 - 39	18 602	6,1	4 560	12 800	76	1 163	3
40 - 44	23 770	7,8	4 470	16 901	166	2 233	-
45 - 49	25 991	8,5	3 632	19 002	345	3 012	-
50 - 54	23 676	7,7	2 542	17 798	585	2 751	-
55 - 59	20 101	6,6	1 571	15 452	907	2 171	-
60 - 64	16 885	5,5	841	13 327	1 278	1 439	-
65 - 69	14 593	4,8	717	10 970	1 955	951	-
70 - 74	16 876	5,5	844	11 763	3 449	820	-
75 - 79	11 982	3,9	679	7 211	3 670	422	-
80 - 84	8 752	2,9	500	3 955	4 062	235	-
85 - 89	5 074	1,7	426	1 370	3 140	138	-
90 und älter	2 051	0,7	217	280	1 511	43	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	7 735	2,5	7 735	-	-	-	-
3 - 5	8 303	2,7	8 303	-	-	-	-
6 - 9	12 437	4,1	12 437	-	-	-	-
10 - 15	21 567	7,0	21 567	-	-	-	-
16 - 18	11 401	3,7	11 395	6	-	-	-
19 - 24	22 314	7,3	21 200	1 084	3	27	-
25 - 39	53 021	17,3	23 784	26 971	119	2 141	6
40 - 59	93 538	30,5	12 215	69 153	2 003	10 167	-
60 - 66	21 834	7,1	1 066	17 172	1 834	1 762	-
67 - 74	26 520	8,7	1 336	18 888	4 848	1 448	-
75 und älter	27 859	9,1	1 822	12 816	12 383	838	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	284 575	92,8	116 187	132 877	20 376	15 135	-
Bosnien und Herzegowina	557	0,2	(130)	366	34	27	-
Griechenland	1 250	0,4	402	734	(45)	69	-
Italien	2 675	0,9	921	1 472	103	179	-
Kasachstan	271	0,1	31	216	6	18	-
Kroatien	1 120	0,4	243	734	76	67	-
Niederlande	103	0,0	(27)	67	3	6	-
Österreich	462	0,2	112	288	21	41	-
Polen	793	0,3	163	532	37	(58)	3
Rumänien	485	0,2	173	244	25	43	-
Russische Föderation	572	0,2	120	403	14	35	-
Türkei	7 154	2,3	2 247	4 362	240	305	-
Ukraine	207	0,1	40	(143)	6	18	-
Sonstige	6 305	2,1	2 064	3 652	204	382	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	161 520	53,2	63 220	78 590	12 410	7 310	/
Evangelische Kirche	81 680	26,9	33 010	37 470	6 500	4 710	/
Evangelische Freikirchen	3 320	1,1	1 510	1 510	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 340	1,4	1 410	2 530	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 420	1,8	1 920	3 040	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	47 250	15,6	20 620	21 790	1 370	3 470	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	163 390	53,8	53 570	95 000	2 990	11 830	/
Erwerbstätige	158 610	52,2	51 420	92 920	2 890	11 380	/
Erwerbslose	4 780	1,6	2 160	2 080	/	450	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 900	1,3	1 690	1 750	/	360	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,3	460	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	140 210	46,2	67 860	50 330	17 820	4 200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	47 370	15,6	47 370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	61 230	20,2	4 030	36 610	17 340	3 260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 730	4,5	13 410	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 130	3,7	500	10 200	/	/	/
Sonstige	6 750	2,2	2 540	3 210	330	670	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	133 760	84,3	46 480	75 500	2 330	9 440	/
Beamte/-innen	8 660	5,5	2 170	5 890	(90)	(510)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 960	4,4	1 070	5 290	/	460	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 590	4,8	1 450	4 980	/	960	/
Mithelfende Familienangehörige	1 640	1,0	/	1 250	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	7 520	4,8	1 380	5 380	/	640	/
Akademische Berufe	24 240	15,6	7 420	15 030	/	1 640	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 830	18,6	9 220	17 100	/	2 110	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 690	12,7	5 990	12 100	/	1 260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 100	13,6	7 470	11 090	690	1 850	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	1 980	1,3	/	1 300	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	26 110	16,8	10 700	13 420	/	1 770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 210	7,9	3 240	7 710	/	1 180	/
Hilfsarbeitskräfte	13 260	8,5	3 470	8 270	600	920	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	440	0,3	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

## **Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 540	1,6	630	1 740	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	62 960	39,7	20 520	37 380	960	4 090	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	52 690	33,2	17 100	31 210	870	3 520	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	1,0	500	960	/	/	/
Baugewerbe	8 680	5,5	2 930	5 220	(60)	(480)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 550	19,9	10 930	17 440	700	2 480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 930	14,5	7 890	12 600	560	1 870	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 620	5,4	3 040	4 830	/	610	/
Sonstige Dienstleistungen	61 550	38,8	19 330	36 360	1 130	4 730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- ten	4 470	2,8	1 390	2 590	/	(420)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 470	8,5	4 500	7 660	(160)	1 160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 780	6,8	3 100	6 750	240	690	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	32 830	20,7	10 340	19 360	660	2 470	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-

## **Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen**

Klasse 1 bis 4	13 590	32,7	13 590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	22 280	53,6	22 230	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 670	13,6	5 610	/	/	/	/

## **Höchster Schulabschluss**

Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 080	7,1	9 020	6 210	2 070	770	/
Ohne Schulabschluss	11 100	4,3	2 090	6 190	2 050	760	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 980	2,7	6 930	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	112 000	43,8	19 720	69 280	15 030	7 980	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 280	27,1	25 470	36 970	2 420	4 430	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 610	24,9	19 860	36 900	2 420	4 430	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 670	2,2	5 610	/	/	/	/
Fachhochschulreife	17 710	6,9	5 600	10 620	450	1 050	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 850	15,2	14 250	21 870	860	1 870	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	71 600	28,0	31 040	27 130	10 120	3 310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	121 470	47,5	28 070	75 970	8 590	8 840	/
Fachschulabschluss	28 420	11,1	6 260	18 790	1 220	2 140	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 310	1,7	980	2 930	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 510	5,7	3 910	9 370	460	770	/
Hochschulabschluss	13 330	5,2	3 320	9 100	340	570	/
Promotion	2 280	0,9	/	1 650	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	236 780	78,0	94 000	112 010	18 120	12 650	/
Personen mit Migrationshintergrund	66 800	22,0	27 700	32 940	2 710	3 450	/
Ausländer/-innen	21 560	7,1	6 720	12 850	670	1 320	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 960	5,3	2 650	11 460	640	1 210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 600	1,8	4 080	1 390	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	45 240	14,9	20 980	20 090	2 040	2 130	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	26 130	8,6	5 230	17 240	1 990	1 670	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 100	6,3	15 750	2 850	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 550	3,5	8 680	1 610	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 550	2,8	7 070	1 240	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	1 290	1,9	490	710	/	/	/
Griechenland	2 180	3,3	740	1 260	/	/	/
Italien	3 310	5,0	1 360	1 660	/	/	/
Kasachstan	10 170	15,2	4 130	5 030	600	400	/
Kroatien	2 160	3,2	920	1 010	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 160	1,7	440	610	/	/	/
Polen	4 430	6,6	1 600	2 190	/	430	/
Rumänien	4 190	6,3	1 550	2 310	/	/	/
Russische Föderation	7 050	10,6	2 760	3 560	350	380	/
Türkei	13 070	19,6	5 850	6 260	/	680	/
Ukraine	460	0,7	/	310	/	/	/
Sonstige	17 240	25,8	7 760	7 940	790	750	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	730	1,7	/	420	/	/	/
1960 - 1969	3 110	7,4	/	2 480	/	/	/
1970 - 1979	5 770	13,7	/	4 410	430	620	/
1980 - 1989	6 840	16,3	890	5 020	360	580	/
1990 - 1999	16 320	38,8	3 520	10 860	990	950	/
2000 - 2011	8 040	19,1	2 750	4 810	/	280	/
Unbekannt	1 290	3,1	/	690	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 030	9,0	4 560	1 310	/	/	/
5 - 9 Jahre	7 800	11,7	5 200	2 370	/	/	/
10 - 14 Jahre	8 550	12,8	5 440	2 730	/	250	/
15 - 19 Jahre	11 540	17,3	5 020	5 530	500	490	/
20 und mehr Jahre	31 590	47,3	7 280	20 300	1 610	2 400	/
Unbekannt	1 290	1,9	/	690	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	129 451	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39 582	30,6
Paare ohne Kind(er)	33 406	25,8
Paare mit Kind(ern)	43 076	33,3
Alleinerziehende Elternteile	10 350	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 037	2,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39 582	30,6
Ehepaare	68 884	53,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(42)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 556	5,8
Alleinerziehende Mütter	8 485	6,6
Alleinerziehende Väter	1 865	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 037	2,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	39 582	30,6
2 Personen	40 336	31,2
3 Personen	20 324	15,7
4 Personen	19 238	14,9
5 Personen	7 006	5,4
6 und mehr Personen	2 965	2,3
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 165	21,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14 084	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	88 202	68,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	86 832	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	33 406	38,5
Paare mit Kind(ern)	43 076	49,6
Alleinerziehende Elternteile	10 350	11,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	68 884	79,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(42)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 556	8,7
Alleinerziehende Väter	1 865	2,1
Alleinerziehende Mütter	8 485	9,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	40 293	46,4
3 Personen	20 241	23,3
4 Personen	18 840	21,7
5 Personen	5 946	6,8
6 und mehr Personen	1 512	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	306 530	3 914 359	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	150 852	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	155 677	1 991 881	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	13 267	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	15 208	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	17 865	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	18 917	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	18 500	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	17 246	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	17 173	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	18 602	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	23 770	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	25 991	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	23 676	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	20 101	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	16 885	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	14 593	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	16 876	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	11 982	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	8 752	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	5 074	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	2 051	26 019	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	7 735	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	8 303	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	12 437	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	21 567	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	11 401	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	22 314	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	53 021	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	93 538	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	21 834	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	26 520	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	27 859	344 127	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	122 860	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	146 020	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	21 187	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	16 374	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(70)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	197	473	5 531
Ohne Angabe	6	185	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	284 575	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	557	13 906	29 246	140 103
Griechenland	1 250	43 561	63 133	254 282
Italien	2 675	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	271	2 601	7 664	46 740
Kroatien	1 120	33 982	69 450	209 840
Niederlande	103	2 263	6 843	128 862
Österreich	462	10 627	25 384	164 246
Polen	793	12 820	38 370	382 391
Rumänien	485	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	572	7 703	23 132	174 023
Türkei	7 154	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	207	4 320	12 398	112 983
Sonstige	6 305	154 848	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	161 520	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	81 680	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	3 320	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	4 340	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	5 420	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	47 250	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,2	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,0	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,8	5,4	5,4	4,9
15 - 19	6,2	5,6	5,6	5,0
20 - 24	6,0	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,6	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,6	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,1	6,3	6,1	5,9
40 - 44	7,8	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,5	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,7	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,5	5,6	5,6	5,9
65 - 69	4,8	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,5	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,1	3,8	3,8	3,6
10 - 15	7,0	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,3	7,1	7,4	7,1
25 - 39	17,3	18,7	18,2	17,9
40 - 59	30,5	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,1	7,3	7,3	7,6
67 - 74	8,7	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,1	8,8	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	40,1	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	47,6	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,9	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,3	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	92,8	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,4	1,1	0,6	0,3
Italien	0,9	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,3	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	4,0	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	53,2	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	26,9	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,8	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,6	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	163 390	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	158 610	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	4 780	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 900	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	140 210	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	47 370	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	61 230	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 730	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	11 130	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	6 750	94 720	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	133 760	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	8 660	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 960	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 590	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 640	22 230	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	7 520	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	24 240	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 830	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 690	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 100	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 980	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	26 110	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 210	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	13 260	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	440	3 250	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 540	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	62 960	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	52 690	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 590	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	8 680	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 550	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 930	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 620	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	61 550	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 470	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13 470	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 780	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	32 830	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	10	(210)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	13 590	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	22 280	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 670	72 650	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	18 080	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	11 100	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 980	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	112 000	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 280	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 610	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 670	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	17 710	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 850	673 390	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	71 600	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	121 470	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	28 420	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 310	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	14 510	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	13 330	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	2 280	39 590	129 050	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	236 780	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	66 800	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	21 560	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	15 960	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 600	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	45 240	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	26 130	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	19 100	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 550	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 550	138 020	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	1 290	24 080	50 950	227 910
Griechenland	2 180	60 710	88 380	368 440
Italien	3 310	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	10 170	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	2 160	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	3 640	11 800	226 240
Österreich	1 160	24 690	60 380	345 620
Polen	4 430	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	4 190	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	7 050	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	13 070	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	460	12 440	29 780	229 510
Sonstige	17 240	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	830	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	730	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	3 110	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	5 770	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	6 840	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	16 320	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	8 040	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	1 290	30 800	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	6 030	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	7 800	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	8 550	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	11 540	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	31 590	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	1 290	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist



daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	53,8	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,2	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,6	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,2	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,6	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,2	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,2	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,3	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,5	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	1,1	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,8	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	15,6	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,6	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,3	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,8	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,9	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,6	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	39,7	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33,2	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,5	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19,9	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,5	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,4	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,8	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,5	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,8	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,7	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	32,7	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,6	14,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,3	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,8	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,1	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,9	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,9	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,2	20,3	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	28,0	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,5	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,1	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,7	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,2	7,6	7,7	7,9
Promotion	0,9	1,2	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	78,0	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,0	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	7,1	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,3	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,9	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,6	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,3	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,5	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,5	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	3,3	5,5	3,3	2,4
Italien	5,0	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	15,2	6,8	8,6	8,1
Kroatien	3,2	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,3	0,4	1,5
Österreich	1,7	2,2	2,3	2,3
Polen	6,6	6,6	7,6	13,1
Rumänien	6,3	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	10,6	6,5	7,9	8,6
Türkei	19,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	25,8	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	1,7	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	7,4	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	13,7	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	16,3	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	38,8	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	19,1	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	3,1	4,6	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9,0	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,8	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	17,3	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	47,3	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	1,9	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	129 451	1 750 843	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39 582	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	33 406	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	43 076	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 350	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 037	44 946	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39 582	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	68 884	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(42)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 556	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	8 485	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 865	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 037	44 946	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	39 582	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	40 336	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	20 324	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	19 238	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	7 006	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	2 965	31 371	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 165	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14 084	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	88 202	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,6	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,8	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,3	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,6	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	53,2	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	30,6	34,7	34,9	37,2
2 Personen	31,2	32,1	32,1	33,2
3 Personen	15,7	14,7	14,7	14,5
4 Personen	14,9	12,6	12,4	10,4
5 Personen	5,4	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,3	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,1	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	86 832	1 099 177	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	33 406	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	43 076	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 350	125 396	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	68 884	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(42)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 556	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 865	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	8 485	103 775	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	40 293	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	20 241	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	18 840	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	5 946	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	1 512	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	38,5	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,6	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	11,4	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	79,3	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	9,4	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	46,4	50,9	51,3	54,9
3 Personen	23,3	22,8	22,8	23,4
4 Personen	21,7	19,5	19,2	16,4
5 Personen	6,8	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,7	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

